

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 01/030/2014**

**öffentlich**

Fachbereich: Büro des Landrats Bearbeiter/in: Denise Brauer, Antje Schäfer	Datum: 22.05.2014 Az.: 01-2
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreistag	03.07.2014	Wahl

**Wahl der Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Mettmann in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister**

- Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

**Wahlvorschlag:**

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister werden gewählt:

**2 ordentliche Mitglieder**

1. ...
2. *Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter des Kreises gem. § 15 Abs. 2 GkG*  
**Kreisdirektor Richter, Martin M.**

**2 stellvertretende Mitglieder**

1. ...
2. *Ein vom Landrat zu benennendes stellvertretendes Mitglied*  
**Müller, Jochen C.**

Fachbereich: Büro des Landrats Bearbeiter/in: Denise Brauer, Antje Schäfer	Datum: 22.05.2014 Az.: 01-2
---	--------------------------------

## **Wahl der Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Mettmann in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister**

### **Anlass der Vorlage/ Rechtsgrundlagen:**

Nach den Kommunalwahlen vom 25.05.2014 und dem Ende der Wahlperiode 2009 – 2014 ist die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister neu zu besetzen.

Rechtsgrundlage für die Zusammensetzung und die Aufgaben der Verbandsversammlung bildet die Satzung der KDN. Die einschlägigen Paragraphen sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

### **Aufgabenstellung:**

Der Kreis Mettmann ist Mitglied des am 27.01.2004 gegründeten Zweckverbandes KDN – Dachverband kommunaler IT – Dienstleister.

Der Zweckverband strebt eine zukunftsorientierte Ausrichtung und konsequente Optimierung kommunaler IT- Dienstleistungen an. Er verfolgt das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit von IT - Dienstleistungen seiner Mitglieder zu verbessern und damit zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Leistungen aller Mitglieder beizutragen.

Der Zweckverband betreibt für seine Mitglieder Rechenanlagen, Daten- und Kommunikationsnetze. Er entwickelt einzelne Komponente, führt sie ein und pflegt sie. Er berät bei der Auswahl von Hard- und Software sowie bei der Entwicklung, Einführung und Pflege einzelner Komponenten durch die Mitglieder. Er beschafft Hard- und Software und erbringt Schulungsleistungen und Dienstleistungen zur Einführung und zum Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnik. Die Aufgaben im Einzelnen ergeben sich aus § 3 der Satzung der KDN.

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsteher und der Verbandsausschuss.

Die Zusammensetzung der Verbandsversammlung ergibt sich aus § 8, ihre Aufgaben aus § 10 der Satzung der KDN.

### **Zusammensetzung:**

Die Verbandsversammlung besteht aus je zwei Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Vertreter des Kreises werden durch den Kreistag für dessen Wahlzeit aus seiner Mitte oder aus den Dienstkräften der Kreisverwaltung gewählt. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist ein stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter des Kreises müssen zu den Vertretern des Kreises gehören (§ 15 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit - GkG -), so dass noch ein weiteres ordentliches sowie stellvertretendes Mitglied vom Kreistag vorzuschlagen ist.

Die Wahl von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht möglich.

Nachrichtlich:

Der Verbandsausschuss wird gebildet aus den von den Oberbürgermeistern, Bürgermeistern, Landräten, Verbandsvorstehern, den Direktoren der Landschaftsverbände, dem Landesdirektor des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und den Aufsichtsräten benannten Bediensteten. Jedes Mitglied entsendet einen Vertreter in den Verbandsausschuss. Der Landrat hat für den Kreis Mettmann den Leiter des Amtes für Informationstechnik, Jochen C. Müller, als stimmberechtigtes Mitglied benannt. Für den Fall seiner Verhinderung übernimmt seine Stellvertreterin im Amt, Susanne Frindt-Poldauf diese Funktion.

Eine gleichzeitige Wahl von Herrn Müller als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung ist möglich.

Der Verbandsvorsteher und sein Vertreter werden von der Verbandsversammlung gewählt.

**Bisherige Zusammensetzung:**

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDN** **2 Mitglieder**

---

	<b><u>CDU/SPD</u></b>	
1 ordentliches Mitglied (CDU)		1 stellvertretendes Mitglied (SPD)

	<b><u>Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter</u></b>	
1 ordentliches Mitglied		1 stellvertretendes Mitglied

**Wahlmodus:**

Die Wahl der Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Mettmann in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDN erfolgt durch den Kreistag nach § 35 Abs. 2 KrO NRW (Mehrheitswahl). Entsprechendes gilt für die Wahl des stellvertretenden Mitgliedes.

## Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen/ Gruppen

Ergebnisplan (EP)	2014	2015	2016	2017
Ertrag				
Aufwand				

Finanzplan (FP)	2014	2015	2016	2017
Einzahlung				
Auszahlung				

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en  Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

Die finanziellen Auswirkungen bei der Besetzung von Gremien lassen sich der Höhe nach nicht genau beziffern. Die zu leistenden Entschädigungszahlungen hängen von der Sitzungshäufigkeit und -dauer, von der Häufigkeit der Teilnahme an Sitzungen und vielen weiteren Kriterien ab.

## Anlage

Auszug aus der Satzung der KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister